

Gemeinderatssitzung vom 2. Juni 2025

Botschaft

Traktandum Nr. 4

Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kulturarchiv Domat/Ems / Uniun Archiv cultural Domat

Sehr geehrte Frau Gemeinderatspräsidentin
Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kulturarchiv Domat/Ems betreffend den Betrieb des Kulturarchivs Domat/Ems.

1. Einleitung

Im Frühjahr 2026 wird das Haus A der Residenza Ensemen, welches im Eigentum der politischen Gemeinde ist, bezogen. Nebst den 16 betreuten Wohnungen sind ein öffentliches Restaurant, Räumlichkeiten der Spitex und das Kulturarchiv geplant worden. Diese unterschiedlichen Nutzungen sollen Orte der Begegnung schaffen, die sowohl den Bewohnerinnen und Bewohnern offenstehen als auch der breiten Bevölkerung zugänglich sind. So entsteht Raum für den Austausch zwischen Bewohnenden, Nutzenden und interessierten Personen aller Altersgruppen.

Die Planung des Kulturarchivs ist bereits in vollem Gange, die Räumlichkeiten sind im Bau, der Innenausbau und die Museumsgestaltung werden von einem spezialisierten Innenarchitekturbüro entworfen. Das Kulturarchiv soll vom Verein Kulturarchiv Domat/Ems / Uniun Archiv cultural Domat geführt werden. Um die Aufgaben und Leistungen zu regeln, haben die Verantwortlichen der politischen Gemeinde, der Bürgergemeinde und des Vereins eine Leistungsvereinbarung mit den Aufgaben, Pflichten und Leistungen der drei Partner aufgesetzt. Die Genehmigung von Leistungsvereinbarungen obliegt dem Gemeinderat, weshalb sie nun vorgelegt wird.

2. Ausgangslage

2.1 Vorgeschichte

Die Gemeinde Domat/Ems kann auf eine reiche historische und kulturelle Vergangenheit zurückblicken. Viele Traditionen und Brauchtümer werden noch heute gepflegt und sind aus dem Dorfleben nicht wegzudenken. Ebenfalls gibt es zahlreiche historische Bauten, Überlieferungen in Bildern, Büchern oder Tondokumenten und über hundert aktive Vereine sowie eine Vielzahl an Persönlichkeiten aus Literatur, Kunst, Musik oder Architektur, welche auch über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt sind. Auch unzählige individuelle Schicksale und Werke haben das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben unserer Gemeinde geprägt. All diese Zeugnisse der Vergangenheit und der Gegenwart gilt es zu bewahren und der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Eine Interessensgemeinschaft von engagierten, fachkundigen Personen aus Domat/Ems setzte sich dies vor einigen Jahren zum Ziel und gründete im Jahre 2019 den Verein Kulturarchiv Domat/Ems / Uniun Archiv cultural Domat, um ein Kulturarchiv aufzubauen. Übergangsmässig hat der Verein zwei kleine Räume in der Liegenschaft im Tircal 1 gemietet. In verschiedenen Lagerräumen beispielsweise der Bürgergemeinde sind die Ausstellungsstücke bis zur Eröffnung und zum Umzug in die Residenza Ensemen eingelagert.

2.2 Ziele und Projekt

Ziel der beiden Gemeinden und des Vereins ist es, ein Kulturarchiv zu schaffen, welches für die Bevölkerung zugänglich ist und „Vergangenheit und Gegenwart des Dorfes miteinander verbinden und in einen übersichtlichen Kontext stellen“ soll, wie es der Verein formuliert. Das Kulturarchiv soll für die Öffentlichkeit, Schulen, Interessengruppen und Studierende zugänglich sein und das gesammelte Wissen vermitteln.

Ebenfalls soll ein Museum über den weit über die Gemeindegrenzen von Domat/Ems hinaus bekannten Emser Maskenschnitzer Albert Anton Willi, genannt Natè, und seine unverkennbaren und eindrucklichen Masken entstehen.

Nebst dem Archiv und dem Museum werden ein Ausstellungsraum, ein Lese-/Arbeitsraum und ein Depot entstehen.

2.3 Kulturarchiv

Viele Menschen haben das Bedürfnis, mehr über ihre Vergangenheit zu erfahren. Dies gilt sowohl für Privatpersonen oder Firmen als auch für Vereine, Studierende oder Forschende. Auch für die Dorfgemeinschaft im Gesamten ist es sehr wichtig, ein kollektives Wissen zur Vergangenheit und dem Dorfgeschehen zu bewahren und ständig zu ergänzen. Bereits seit einigen Jahren ist das Archiv im Aufbau und der Verein am Sammeln von Dokumenten aus öffentlichen und privaten Quellen. Er verfügt zum Beispiel bereits über eine beachtliche Anzahl an handschriftlichen Dokumenten, deren Datierung bis in die letzte Hälfte des 19. Jahrhunderts zurückreicht. Auch kann es Fotografien, Plakate, Totenbildchen, kleinere und grössere Objekte, Fotobücher, Chroniken, Literatur, Abhandlungen und Sachbücher vorweisen. Die Objekte werden laufend gesammelt, archiviert sowie die Informationen in einer Datenbank gespeichert.

Aktuell wird die Bevölkerung mittels eines Flyers sensibilisiert und aufgerufen, interessante Objekte dem Kulturarchiv als Schenkung oder Leihgabe zur Verfügung zu stellen.

2.4 Museum Albert Anton Willi

Der Emser Maskenschnitzer Albert Anton Willi, auch Natè genannt (1872 – 1954,) hat in seinen Schaffensjahren rund vierhundert Masken geschnitzt, welche nicht nur in der Schweiz, sondern auch in Deutschland und sogar in den USA ausgestellt wurden. Mit dem Museum soll dem bekannten Emser ein Vermächtnis hinterlassen werden, welches der Bevölkerung zugänglich gemacht wird.

3. Vorgehen

Die Planung der verschiedenen Nutzungen in Haus A der Residenza Ensemes ist in vollem Gange. Für die Realisierung des Kulturarchivs sind der Verein, der Departementsvorsteher Bauwesen und Anlagen und die Planungsbüros im engen Austausch und der Leiter Bauamt koordiniert die diversen Arbeiten. Die Kreditgesuche für den Innenausbau des Kulturarchivs und des Restaurants werden auch dem Gemeinderat vorgelegt.

Damit der Verein seine Arbeiten weiterführen kann und Planungssicherheit für die ersten Betriebsjahre erhält, ist der Abschluss einer Leistungsvereinbarung nötig.

4. Leistungsvereinbarung

4.1 Berechnungsgrundlagen

Der Verein kann seit der Gründung im Jahre 2019 auf die Unterstützung der politischen Gemeinde und der Bürgergemeinde zählen. Diese beiden Gemeinden sind auch je mit einem Sitz im Vereinsvorstand vertreten.

Naturgemäss können die Mittel für den Betrieb eines Kulturarchivs nicht selbständig durch den Verein erbracht werden. Zwar zählt er bereits über hundert Mitglieder, die Mitgliederbeiträge bilden aber den kleinsten Teil der nötigen Mittel.

Bisher sind im Budget der Gemeinde für den Verein Kulturarchiv jährlich CHF 40'000.- veranschlagt worden. Die effektiven Aufwände sind tiefer ausgefallen.

<i>Jahr</i>	<i>Beiträge</i>
2019	CHF 7'070.90
2020	CHF 30'488.55
2021	CHF 22'060.00
2022	CHF 26'865.00
2023	CHF 29'082.00
2024	CHF 33'307.00

Mit der Eröffnung in den neuen Lokalitäten wird ein Betrieb mit fixen Öffnungszeiten angeboten, weshalb die Personalkosten steigen werden. Weiter wird die Anschaffung und Bearbeitung von Ausstellungsgütern, Sammelobjekten oder Dokumenten aufwändiger werden.

Mit der Leistungsvereinbarung ist vorgesehen, dass die beiden Gemeinden einen fixen Beitrag von je CHF 50'000.- jährlich an den Verein leisten. Weiter sollen die beiden Gemeinden

zusätzlich einen gemeinsamen Defizitbeitrag von max. CHF 10'000.- (je max. CHF 5'000.-) garantieren. Bezüglich des Beitrages der Bürgergemeinde bleibt der Entscheid der Bürgerversammlung / Cumin vorbehalten.

Da die konkreten Kosten erst mit dem Betrieb verifiziert werden können, soll die Leistungsvereinbarung vorerst für drei Jahre abgeschlossen und Anfang 2028 überprüft werden.

Die Investitionskosten für den Bau des Kulturarchivs werden aus dem Bodenerlöskonto (BEK) finanziert. Der Beschluss über die entsprechende Entnahme aus dem Bodenerlöskonto wird erst nach Vorliegen der Bauabrechnung im Jahre 2026 erfolgen. Aufgrund dieser Entnahme bzw. ausserordentlichen Einmalabschreibung ist der Verein Kulturarchiv von der Zahlung eines Mietzinses befreit.

4.2 Leistungen

Dem Verein Kulturarchiv Domat/Ems / Uniun Archiv cultural Domat obliegt die Führung des Kulturarchivs mit dem Albert Anton Willi-Museum.

Konkret hat der Verein folgende Aufgaben:

- Sammeln, Dokumentieren, Konservieren, Sichern und Vermitteln von Zeugnissen der Geschichte und Kultur von Domat/Ems
- Führung eines Museums über den Maskenschnitzer Albert Anton Willi, genannt Natè (1872 – 1954)
- Sorgfältige und fortlaufende Pflege und Ergänzung des Bestandes
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Ausstellungen
- Sicherstellungen der allgemeinen Öffnungszeiten von mind. 10 Stunden pro Woche
- Zusätzliche Öffnung bei Bedarf für Schulen und Interessierte
- Erteilung von mündlichen und schriftlichen Auskünften

In der Führung des Archivs und bezüglich des Regimes im Lesesaal ist der Verein frei. In Bezug auf das Albert Anton Willi-Museum wurde in der Leistungsvereinbarung ein Passus eingefügt, wonach bei konzeptionellen Änderungen inhaltlicher oder gestalterischer Art die beiden Gemeinden zu konsultieren sind.

5. Schlussfolgerungen

Die Politische Gemeinde Domat/Ems strebt gemeinsam mit dem Verein Kulturarchiv Domat/Ems / Uniun Archiv cultural Domat und der Bürgergemeinde die nachhaltige Bewahrung und Vermittlung des kulturellen Erbes der Gemeinde an. Die vorliegende Leistungsvereinbarung bildet die Grundlage für die operative Führung des Kulturarchivs, einschliesslich des Albert Anton Willi-Museums, sowie für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinden. Das Kulturarchiv soll als Ort der Begegnung, des Wissensaustauschs und der kulturellen Identität dienen und sowohl der Bevölkerung als auch Interessierten, Schulen und Studierenden zugänglich sein. Mit der Vereinbarung werden Verantwortlichkeiten, Leistungen und Finanzierung geregelt, um die erfolgreiche Umsetzung des Projekts in der Residenza Ensemen gewährleisten zu können.

6. Anträge

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen, sehr geehrte Frau Gemeinderatspräsidentin, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, aufgrund obiger Ausführungen folgende Anträge:

1. Auf die Vorlage sei einzutreten.
2. Der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kulturarchiv Domat/Ems / Uniun Archiv cultural Domat sei zuzustimmen.

Gemeindevorstand Domat/Ems

Der Präsident

Erich Kohler

Der Gemeindevorstand

Lucas Collenberg

Domat/Ems, 28. April 2025 SB

Beilagen:

Leistungsvereinbarung